

Inhalt

EMW: Perspektivprozess abgeschlossen	1
VEM: Gemeinsam für Frieden, gegen Extremismus und Gewalt	1
Brasilien: Drohender Ethnozid an Indigenen	1
EMW: Stellungnahme der Mitgliederversammlung zur Missionsakademie	2
EMS: Internationalisierung im Fokus	2
„Unverantwortlicher Akt der Willkür“	2
Deutschland aus Sicht eines Inders	2
Keine Hassreden gegen Geflüchtete und Migrant/innen	3
Südafrika: Unruhige Zeiten	3
Personalia	3
ELM: Missionstag online	3
Digitales	4
Veranstaltung	4

Impressum

Der Pressedienst mission.de wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW) Normannenweg 17 - 21 20537 Hamburg Freddy Dutz, Pressereferentin Tel.: 040 25456-151 pressediens@emw-d.de www.emw-d.de Zusammengestellt von: Freddy Dutz, Petra Jaekel

EMW: Perspektivprozess abgeschlossen

(Hamburg – 22.09.2020 – EMW) Zum Abschluss des Perspektivprozesses im EMW hat die Mitgliederversammlung bei ihrer Jahresversammlung am 22. September die neue Struktur für den Dach- und Fachverband bestätigt:

Unter dem Namen „Evangelische Mission Weltweit e.V. – EMW“ wird der Verband ab 2021 mit neuer Struktur, neuer Satzung und neuen Geschäftsordnungen für die verschiedenen Aufga-

benbereiche seine Arbeit leisten, die Zustimmung aller Mitgliedskirchen vorausgesetzt.

Es ist geplant, die Arbeitsbereiche in der Geschäftsstelle in Hamburg neu zu strukturieren. So werden die Referate in Units überführt werden. Die Verwendung der Zuschüsse für die „Liste des Bedarfs“ wird in Zukunft durch einen Bewilligungsausschuss entschieden werden, dessen Mitglieder berufen worden sind. [mehr](#)

VEM: Gemeinsam für Frieden, gegen Extremismus und Gewalt

(Wuppertal – 17.09.2020 – VEM) Die Ergebnisse und Empfehlungen der „internationalen und interreligiösen Tagung gegen Extremismus und Gewalt – für inklusive Gemeinschaften“ sind jetzt in einem Buch veröffentlicht worden.

„Wir hoffen, dass wir durch diese Begegnung und die nun veröffentlichten Beiträge und Empfehlungen diejenigen ermutigen und inspirieren können, die sich gegen Widerstände in ihren ei-

genen Religionsgemeinschaften für die interreligiöse Zusammenarbeit engagieren“, so Jochen Motte, Mitglied des Vorstandes der VEM. Dies gelte umso mehr in einer Zeit, in der uns die Covid-19-Pandemie weltweit vor Augen geführt hat, dass wir alle gleichermaßen betroffen sind, unabhängig von Religion und Wohnort und dass wir dieser wie auch anderen Herausforderungen, wie dem Klimawandel, nur gemeinsam begegnen können. [mehr](#)

Brasilien: Drohender Ethnozid an Indigenen

(Hermannsburg – 17.09.2020 – ELM) Besonders dramatisch ist die Situation der Indigenen in Brasilien. Pfarrerin Dr. Renate Gierus, Vorsitzende des COMIN, Indigenenrat der Evangelischen Kirche lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (IECLB), beschreibt die aktuelle Lage für ein ELMinar unter

dem Titel „Brasiliens Indigene in der Corona-Pandemie: Gefahr für Leben und kulturelle Identität“. Der COMIN unterstützt die Indigenen beim Kampf um ihre Rechte, stärkt sie in ihrer eigenen Identität und klärt in der brasilianischen Gesellschaft über die Kultur der indigenen Völker auf. [mehr](#)

EMW: Stellungnahme der Mitgliederversammlung zur Missionsakademie

(Hamburg – 22.09.2020 – **EMW**) In einer Stellungnahme äußert die Mitgliederversammlung des EMW anlässlich ihrer Jahrestagung große Sorge hinsichtlich der Pläne der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) „die jahrzehntelange finanzielle Förderung der Missionsakademie (MA) an der Universität Hamburg zum Jahr 2030 auslaufen zu lassen“. Das internationale Stipendiat/innen-Programm der Missionsakademie, deren Mitträger das EMW ist, diene der Stärkung theo-

logischer Ausbildung von Kirchen in der weltweiten Ökumene, betont die Mitgliederversammlung.

Bei der Veranstaltung, die vom 21. bis 22. September erstmals digital stattgefunden hat, empfahl die Mitgliederversammlung der Geschäftsstelle des EMW, die Zusammenarbeit mit der MA auch auf Grundlage der Empfehlung des Perspektivprozesses im EMW zu intensivieren.

[mehr](#)

Diese Ausgabe enthält Meldungen von

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)
Freddy Dutz
presse@emw-d.de
(040) 25456-151
www.emw-d.de

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Bernd Tiggemann
carsten.splitt@ekd.de
(0511) 2796-269
www.ekd.de

Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Dr. Martina Pauly
pauly-m@vemission.org
(0202) 89004-135
www.vemission.org

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Dirk Freudenthal
d.freudenthal@elm-mission.net
(05052) 69-235
www.elm-mission.net

Evangelische Mission in Solidarität (EMS)
Regina Karrasch
Karrasch@ems-online.org
(0711) 63678-85
www.ems-online.org

EMS: Internationalisierung im Fokus

(Stuttgart – 14.09.2020 – **EMS**) Ein Schwerpunkt des Jahresberichts 2019 liegt auf dem Thema „Internationalisierung“: Die EMS ist eine Gemeinschaft von 23 Kirchen und fünf Missionsgesellschaften in Afrika, Asien, dem Nahen Osten und Europa. Sie ist damit schon von ihrem innersten Wesen her international. Und doch ist diese Internationalität nicht selbstverständlich. Denn an vielen Stellen wirken auch in der EMS Tradi-

tionen nach, die nicht auf eine gleichberechtigte Begegnung ausgelegt waren. Und wir erleben auch heute noch, dass die Internationalisierung strukturelle und finanzielle Ungleichgewichte nicht automatisch beseitigt. Gleichzeitig finden sich in der Geschichte der EMS eine Vielzahl von positiven Beispielen für achtsame und respektvolle Begegnungen über alle Grenzen hinweg.

[mehr](#)

„Unverantwortlicher Akt der Willkür“

(Hannover – 21.09.2020 – **EKD**) „Gemeinsam mit mehr als 600, zum Teil internationalen Bündnispartnern von United4Rescue, verurteilen wir diesen unverantwortlichen Akt der Willkür aufs Schärfste und fordern die italienischen Behörden auf: Lasst die Schiffe frei!“, fordert der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm.

in Kauf, dass Menschen ertrinken. Ein Europa, das sich auf christliche Werte beruft, darf das nicht akzeptieren. Die deutsche Ratspräsidentschaft rufen wir auf, ihr Amt zu nutzen, um die italienischen Behörden von dieser unverantwortlichen Schiffsblockierung abzubringen und endlich Druck ausüben, dass eine staatlich organisierte Seenotrettungsmission im Mittelmeer eingesetzt wird, die Menschen in Seenot sicher in Europa anlandet. Die jetzige Politik kostet Menschenleben.“

[mehr](#)

Wer Seenotrettung behindert, nimmt billigend

Deutschland aus der Sicht eines Inders

(Hermannsburg – 17.09.2020 – **ELM**) Der indische Pastor I.M. Charles Isaac Raj berichtet von seinen Erfahrungen in Deutschland:

„Alles war für mich neu. Zum Beispiel war es für mich zunächst befremdlich, dass sich junge Menschen in der Öffentlichkeit küssen und auch Frauen öffentlich rauchen. Am Anfang hatte ich einen regelrechten Kulturschock. Innerhalb „meiner“

deutschen Kirchengemeinde fällt mir auf, dass sowohl Gott, als auch Pastor*innen und Älteren oft mit Du und ihrem Vornamen angesprochen werden. Ich bin besorgt über die geringe Besucherzahl der Erwachsenen und Jugendlichen in den Gottesdiensten. Aufgefallen ist mir, dass sowohl Pastor*innen als auch kirchliche Ämter keine großen Hemmschwellen aufbauen, sondern einen unkomplizierten Kontakt zulassen.“

[mehr](#)

Keine Hassreden gegen Geflüchtete und Migrant/innen

(Hamburg - 23.09.2020 - EMW) „Solidarität sollte der Leitgedanke bei Migration und insbesondere für die Aufnahme von Geflüchteten sein. Wir erwarten von der EU, dass sie den Diskurs und die Politik der Angst und Abschreckung ablehnt und eine Haltung und mitfühlende Praxis einnimmt, die auf den Grundwerten der EU beruht.“

Stephen Brown, Präsident des Weltbundes für Christliche Kommunikation (WACC), fordert: „Als Individuen, als Politikerinnen und Politiker und als Kirchen und Agenturen müssen wir den Hassreden gegen Migrant/innen und Geflüchtete entgegenwirken, insbesondere in den sozialen Medien.“

Gemeinsam äußerten die Organisationen „tiefe Besorgnis über die Stigmatisierung von Migrantinnen und Migranten, vor allem der Menschen, die weniger Glück haben und Schutz benötigen. Sie und Geflüchtete seien zum Ziel von Hassreden in den sozialen Medien geworden, „sowie zu verzerrten und entmenschlichenden Darstellungen in den Medien“, hieß es – und dies vor allem in Europa.

WACC Europe untersucht derzeit Hassreden und kulturelle und politische Spaltungen im Internet, insbesondere in Bezug auf Migrant/innen und Migration, und bewertet die Ansätze und Instrumente, die am effektivsten gegen die Stigmatisierung wirken. [mehr](#)

Südafrika: Unruhige Zeiten

(Hermannsburg - 17.09.2020 - ELM) In Südafrika hat es in der letzten Zeit nicht an Konflikten gemangelt: Rassismus, Korruption, Rezession, interne Kirchen-Konflikte und geschlechterbezogene Gewalt.

All das wurde durch Corona nicht etwa einge-

dämmt, sondern eher noch angefacht oder zumindest offengelegt.

Lesen Sie zur Situation in Südafrika den Bericht des Repräsentanten des Evangelisch-lutherischen Missionswerk in Niedersachsen (ELM) für das südliche Afrika, Pastor Dr. Joe Lüdemann. [mehr](#)

Personalia

LMW-Geschäftsführer in Synode berufen

Martin Habelt wird in den kommenden sechs Jahren das Leipziger Missionswerk in der 28. Landes-synode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vertreten und im Haushaltsausschuss mitwirken. Er gehört zu den 20 von der Kirchenleitung berufenen Mitgliedern.

Ostasienmission: Neue Vorsitzende

Dr. Carola Hoffmann-Richter ist neue Vorsitzende der Deutschen Ostasienmission (DOAM). Die promovierte Chemikerin war von 1991 bis 1999 gemeinsam mit ihrem Mann, der Pfarrer der evangelischen Landeskirche in Württemberg ist, als ökumenische Mitarbeitende der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) bei der United Church of Christ in Japan (Kyodan) tätig.

Gustav-Adolf-Werk: Generalsekretär wiedergewählt.

Pfarrer Enno Haaks wurde mit großer Mehrheit für eine dritte Amtszeit für sechs Jahre als Generalsekretär des GAW bei der Vertreterversammlung des Gustav-Adolf-Werks e.V. (GAW) wiedergewählt..

ACK: Neue Vorstandsmitglieder

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) hat zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt: Friedrich Kramer, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland als Vertreter der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und den Augsburger Bischof Bertram Meier als neues stellvertretendes Mitglied der Deutschen Katholischen Bischofskonferenz (DBK).



ELM: Missionstag online

(Hermannsburg - 17.09.2020 - ELM) „Rassismus findet statt. Überall!“ ist das Thema des „Missionstags“, der als Podiumsdiskussion via Zoom stattfindet. Als Podiumsgäste sind Leitende internationaler Kirchen im Gespräch.

Termin: 30.10.2020, 14.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung hier:

[mehr](#)

Digitales

Film-Tipp

Der aktuelle Dokumentarfilm „Die Welt ist ein Dorf - O mundo é uma aldeia“ wurde zum Tag der Indigenen Völker am 9. August 2020 erstellt. Er beschreibt die aktuelle Bedrohung der Indigenen in Brasilien aus unterschiedlichen Perspektiven. Er ist zweisprachig, portugiesischer Text wird in deutschen Untertiteln übersetzt und umgekehrt.

Bei Youtube zu sehen (23 Min.)

[mehr](#)

Hör-Tipp

Podcast-Interview: Wie geht es den Geflüchteten in Moria?

Dr. James Jakob Fehr vom Deutschen Mennonitischen Friedenskomitee berichtet von dort. (21 Min.)

[mehr](#)

NDR: Wie ein christlicher Radiosender in Paraguay Brücken baut

Der christliche Radiosender im Chaco, dem Hinterland von Paraguay, versorgt die ca. 15.000 deutschsprachigen Mennoniten der Region seit mehr als 40 Jahren mit Nachrichten. (25 Min.)

[mehr](#)

Veranstaltung

Indien nach Covid-19: Abgehängt, verdrängt - vergessen?

Die Regierung in Indien verhängte während der Covid-19-Pandemie eine Ausgangssperre. Die Folgen der Quarantäne bedeuten Verzweiflung, Gewalt und auch strukturelle Probleme.

Welche Perspektiven haben die Menschen? Wie können sie unterstützt werden? Wir laden Sie herzlich ein, mit Kolleg/innen aus Indien darüber zu diskutieren und praktikable Lösungsansätze zu entwickeln.

Termin: 3.-4.10.2020

Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

[mehr](#)